

URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel, Neuenburg
und Bockhorn

Nr. 117 · März 2024

Wir wünschen
Ihnen

frohe
Ostern

Haushalt 2024 verabschiedet

SPD setzt vorausschauende Haushaltspolitik fort

ZETEL. Im Februar wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 verabschiedet. Erstmals seit neun Jahren mussten die Hebesätze für die gemeindlichen Steuern erhöht werden. Die Gemeinde finanziert sich auf der Einnahmenseite insbesondere durch die Grundsteuern (A und B) auf Immobilieneigentum sowie die Gewerbesteuer. Nach intensiven Beratungen war klar, dass ein Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt, der nicht durch langfristige Kredite finanziert werden darf, nur zu schaffen ist, wenn die Einnahmen erhöht werden.

Die große Herausforderung dabei war es, den Haushalt für das Jahr 2025 „mitzudenken“, weil aufgrund der Grundsteuerreform im nächsten Jahr keine

Steuererhöhung vorgenommen werden darf. Auf Basis unseres Antrages wurden die Steuersätze wie folgt verändert:

- Grundsteuer A:
von 370 auf 400 Punkte
- Grundsteuer B:
von 370 auf 400 Punkte
- Gewerbesteuer:
von 370 auf 450 Punkte

In dem Zusammenhang wurden ebenfalls die Steuersätze für die Hunde- und Vergnügungssteuer (betrifft insbesondere Spielotheken) neu festgelegt. Dabei wurde berücksichtigt, dass ein Betrag von rund 800 TEUR aus der Gemeinde-Ökostrom GmbH dem Haushalt zufließt.

Man muss beim Haushalt zwischen investiven Maßnahmen und laufenden Ausgaben unterscheiden. Investitionen, wie



beispielsweise der Neubau einer KITA, belasten zwar die Liquidität, aber den Haushalt nicht unmittelbar, da für den relevanten Ergebnishaushalt nur die Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite sowie kalkulatorische Abschreibungen zu berücksichtigen sind.

Die finanzielle Lage hat sich verändert – das Erscheinungsbild unserer Gemeinde und die Rahmenbedingungen (Ukraine-Krieg und die sich anschließende Inflation) in den letzten drei Jahren aber ebenfalls.

Fortsetzung auf Seite 3

Mien leeven Vossi!

Vör 'n half Jaahr heppt wi all mitnanner denn'n Kopp schüddelt: Upp uuse Welt givt datt hier un daar Krieg - un een'n all twee Jaahr dichter bi, un denn naa een'n! Wer un Watt daar all' so achter sitt hörst du – mien goden Vossi – achter jeden Boom un Struk in uusen groden Busch. To Wiehnachten hebbt wi naa seggt, uuse Welt schull een Lucht uppgaahn. Nu is't naa mehr düster! Letzt' Jaahr hebbt wi hier naa van „Erntedank“ schnackt. Un waar Krieg is, giv't ümmer weniger to bieten. Watt daar all' an Äten un Drinken to wenig ünnerwägens is. All' uuse Medien bringt uus disse verrückte Welt dör Wurt un Bild in't Huus. Wo seht wi datt? Watt sitt daar all so achter? Wer seggt uus de Wahrheit? Köönt wi daar watt an doon? Bi uus drövst du uppstaahn un upp de Strat diene Meenung seggen. Datt iss upp disse Welt nich överall sol

Ganz fröher nähmen de lüttjen Buren för ähr Recht de Mestfork inne Hand. Datt weer jo all schlimm genug. Un vandaagen – un datt all langn – kummt de Antwort mit Bomben un Raketen. Watt sünd datt för unruhige Tieden. Un datt kummt van all'n Kanten. Streiks hört bi uus to datt „Arbeitsrecht“. All' in regh – to Tiet 'n bäten väll! Un denn häbbt wi naa'n Bült an „Demos“. Daar möst du nu ümmer genau hinkieken: Wer un Watt sitt't daar achter? Kann man datt verstaahn? Haut de nich 'n bäten to wöst upp'n Putz! Blivt datt ok in uus Huus van Demokratie. Denn'n mit denn'n grötsden Hals oder denn'n lägsden Bus hätt nich fors Recht. Ümm datt Wurt harn wi in'n Februar in Varel ne Demo. De leep bi moi Weer ruhig un mit Verstand aff! Lü blievt binanner!

„Staaht nich blots rümm! Nähmt 'n Schüpp inne Hand!“
seggt Isegrim.

SUCHBILD

An welchem Gebäude befindet sich diese Steintafel?



Die Lösung bitte bis zum 15. April 2024 an:

SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Alle vollständig ausgefüllten und ausreichend frankierten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.

Verlost werden 3 Gutscheine à 25,- €.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Name in der nächsten Ausgabe des Urwaldfuchses veröffentlicht wird. Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerrufs. Bitte richten Sie diesen an: SPD Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Die Gewinner des Preisrätsels im Urwald-Fuchs Nr. 116:

Hans-Gerd Munderloh, Sielmeisterstraße 1b, 26345 Bockhorn
Irmgard Plantör, Fuhrenkampstraße 19, 26340 Zetel
Georg Gerdes, Am Hankenhof 53a, 26340 Zetel

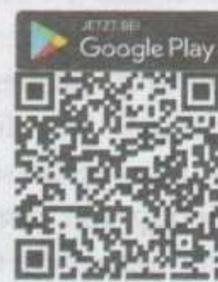
Die Lösung lautet:

Lehmabbau im Neuenburger Holz, Grafenweg Richtung Winterweg

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Dorffunk App wird eingeführt

BOCKHORN/ZETEL. In den idyllischen Straßen und Gassen von Bockhorn und Zetel hält die Zukunft Einzug - und sie kommt in Form einer innovativen Dorffunk App, die das Leben unserer Gemeinden im Herzen trifft. Stell dir vor: Eine App, die es uns ermöglicht, nicht nur miteinander zu kommunizieren, sondern auch die Vielfalt an lokalen Unternehmen und Veranstaltungen unserer geliebten friesischen Wehde zu entdecken. Es ist an der Zeit, dass wir gemeinsam diese digitale Revolution begrüßen und die Dorffunk App als ein unverzichtbares Werkzeug in unseren Alltag integrieren. Aus diesem Grund haben der Rat der Gemeinde Bockhorn und Zetel im Februar beschlossen, die Dorffunk App einzuführen und ab April ist es soweit. Lasst uns gemeinsam die digitalen Brücken bauen, die unsere Gemeinschaft stärken und uns näher zusammenbringen!



Nun aber erst einmal, was ist die Dorffunk App überhaupt und was kann ich damit tun?

Die Dorffunk App bringt Tratsch, Trödel, Termine, Gesuche und News aus deiner Region in einer App bis zu einem maximalen Umkreis von 31 km zusammen. Du kannst auch auswählen, dass du Beiträge nur aus deinem Ortsteil sehen möchtest oder Termine nur für deinen Ortsteil oder Gruppe sichtbar machst. Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und die Gemeinde haben dort diverse Möglichkeiten ihre „Follower“ zu erreichen. Zusätzlich wird die Gemeinde über die News Funktion ihre Bürger auf dem Laufenden halten. Des Weiteren wird die App als Kommunikationsmittel

der Gemeinde mit den Bürgern genutzt. Die Stadt Varel hat die Dorffunk App bereits erfolgreich eingeführt, hier könntest du bereits einmal reinschnuppern, bis deine Ortschaft dabei ist. Ab April ist das südliche Friesland Digital innovativ mit der Dorffunk App unterwegs. Nun liegt es an jedem Einzelnen, die Dorffunk App herunterzuladen, sich zu registrieren mit dem Vornamen, Nachnamen und E-Mail Adresse. Bestätige deine E-Mail und wähle deinen Ortsteil aus, in dem du wohnst. Schon kann es losgehen. Falls es dann doch in seltenen Fällen mal zu Hetze oder Ähnlichen kommt, ist der Anbieter „Digitale Dörfer“ als Moderator zur Stelle und kann ggfs. den Benutzer sperren. Dies wird deutlich besser klappen, als mit den bestehenden sozialen Medien wie Facebook und Co, da die „Digitalen Dörfer“ ihren Sitz in Deutschland haben, statt im Ausland. Mit diesen QR Codes findest du die App, oder du schaust einfach in deinem App Store rein und gibst „Dorffunk App“ ein.

Solltet ihr Hilfe benötigen bei der Einrichtung und/oder beim Verständnis, ist dies kein Problem. Herr Schledorn, Regionalmanager der Leader-Region südliches Friesland, wird unseren Vereinen und Dorfgemeinschaften mit Rat und Tat zur Seite stehen. Oder ihr wendet euch einfach an euren Kommunalpolitiker euer Wahl.

Jens Franzen

Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht? Hilfe in Sicht!

Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen
Rohrkamera



04453

97 98 28

www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel, Neuenburg und Bockhorn.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel, Neuenburg und Bockhorn. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg; Jens Franzen, Birkenstr. 23, 26345 Bockhorn, E-Mail: urwaldfuchs@web.de

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334.

Auflage: 9.900. Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.

Haushalt 2024 verabschiedet

SPD setzt vorausschauende Haushaltspolitik fort

Fortsetzung von Seite 1

Bisher konnten viele Maßnahmen aus den liquiden Mitteln (rund 7 Mio. Euro) finanziert werden. Diese sind nun jedoch verbraucht. Dafür wurden in den vergangenen Jahren viele Millionen Euro verbaut, z. B.

- zwei neue Feuerwehrrhäuser, teilweise nebst neuen Fahrzeugen
- Erweiterung des Bauhofs
- Straßenbau
- neue KITA Zetel Süd
- jetzt die Erweiterung der GS Zetel.

Welche Aufgaben stehen darüber hinaus an?

- Sanierung Grundschule Neuenburg
- Straßenunterhaltung und -ausbau (Gemeindeanteil liegt über die wiederkehrenden Beiträge hinaus bei rund 40 %)
- Katastrophenschutz
- Anpassung der Kanalisation an Extremwetterereignisse
- Feuerwehr einsatzfähig halten.

Es ist ja überhaupt verwunderlich, dass sich nicht schon viel eher ein realer Kreditbedarf ergeben hat. Da in den zurückliegenden Jahren zwar viele Maßnahmen beschlossen, dann aber aufgrund verschiedener Umstände in dem Jahr nicht umgesetzt wurden, wurden auch die sogenannten Haushaltsreste von einem Jahr ins nächste übertragen. Dadurch hatte sich eine Art Schattenhaushalt etabliert, der nun nach und nach aufgelöst wird.

Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden schlechten wirtschaftlichen Prognosen darf es kein „Weiter so!“ geben.

Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und wollen gegensteuern – mit Augenmaß.

Dies ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen umzusetzen ist. Die Gemeinde hat viele Pflichtaufgaben zu erfüllen, auf die die Kommunalpolitik gar keinen Einfluss hat. Zur Wahrheit gehört nämlich, dass die Vergütung dieser Pflichtaufgaben durch Bund und Land oftmals nicht auskömmlich ist. Hier gibt es ein strukturelles Problem. Auch bei den freiwilligen Leistungen sind Einsparpotenziale nicht kurzfristig zu heben.

Veränderungen in der Organisations- und Personalstruktur sind von strategischer Natur. Dazu gab/gibt es einige Vorschläge, die zwar nicht Teil politischer Beratung waren, aber im Rahmen der Konsultationen zum Haushalt in den Raum gestellt wurden. Die SPD hat versucht, sie in der Kürze der Zeit auf den Prüfstand zu stellen.

- Der Verkauf von Ausgleichspunkten gestaltet sich schwierig, da es aktuell keine Nachfrage gibt.
- Eine massive Absenkung des Gewerbesteuersatzes führt zu einem „Steueroasen-Effekt“, der von uns nicht gewollt ist, weil wir ihn unsozial finden.

Ein realer Zuzug von Betrieben ist gewollt. Hier ist die Gemein-

de nach unserer Auffassung immer noch wettbewerbsfähig.

Dass Schwankungen bei der Höhe der Gewerbesteuer nicht zu entkräften sind, ist dem Wesen der Steuer geschuldet. Dies ist uns bewusst und nehmen wir in Kauf.

Die Pflicht zum Haushaltsausgleich geht allen anderen Pflichten vor, weil auf die Dauer keine Pflicht mehr erfüllt werden kann, wenn der Ausgleich nicht gelingt.

Zitat von Janbernd Oebbecke
(deutscher Rechtswissenschaftler)

Noch kurz zum Vergleich mit anderen Kommunen, der gerne bemüht wird. Der hinkt, weil nicht klar ist, welche zusätzlichen öffentlich-rechtlichen Entgelte von der Kommune für bestimmte Leistungen erhoben werden. Zetel erhebt die wiederkehrenden Beiträge für den Straßenausbau. Andere Gemeinden haben beispielsweise Satzungen für Straßenreinigung oder Oberflächenentwässerung.

Wir wollen uns gar nicht mit anderen vergleichen, sondern den Blick auf Zetel fokussieren. Auf unsere Errungenschaften, unsere Standortfaktoren herausstellen, zum Beispiel die kurzen Wege ins Rathaus.

Ein Unternehmen (oder eben die Gemeinde) vital zu halten, heißt nicht, auf Investitionen zu verzichten, sondern langfristig die Kreditwürdigkeit zu sichern. Keinesfalls heißt es, Vermögenswerte, das sog. Tafelsilber, adhoc zu verkaufen.

Anstehende Probleme, wie bspw. die Straßenunterhaltung, löst man damit indes nicht.

Denn: In die Zukunft verschieben, heißt nicht Problem gelöst.

Wenn man also zu dem Schluss kommt, dass der aktuelle Finanzbedarf zutreffend ermittelt wurde, muss man sich Gedanken um die Finanzierung machen.

Die Meinungen darüber, was verzichtbar ist, gehen individuell auseinander. Es besteht keine Einigkeit darüber, ob bzw. in welchem Maße Steuern erhöht werden müssen.

Die Hebesätze sind ein Instrument der Liquiditätssteuerung und wesentlicher Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltung. Dazu haben wir eine Lösung präsentiert.

Unsere Lösung ist vielleicht nicht die beste aller Lösungen, aber es ist unsere beste und einen anderen tragfähigen Ansatz haben wir nicht vernommen.

Wir hoffen, dass es Bund und Ländern im Rahmen einer Reform mittelfristig gelingen wird, die Kommunen finanziell besser auszustatten und angemessen für die von ihnen veranlassten Pflichtaufgaben zu entlasten.

SE Werbung

ENTWÜRFE | BESCHRIFTUNGEN | SCHILDER | DIGITALDRUCK

Inh. Bernd Frosch

Neuenburger Straße 47

26340 Zetel

Telefon 04453 4342

Fax 04453 3704

E-Mail: info@se-werbung.de

Internet: www.se-werbung.de

Grill- & Partyservice
Oetken

Grillservice · Partykomplettservice
mit Zeltverleih

Tel. 0157 50703628

Bereisung der Gemeinde Zetel am 17. April 2024

ZETEL. Zu o.a. Datum findet die jährliche Wegeschau der Gemeinde Zetel statt. Bau- und Wegeausschuss, Bauamt und Bürgermeister nehmen gemeindeeigene Wege und Hotspots in Augenschein, die in die Zustän-

digkeit des Bauamtes fallen, mit dem Ziel, Mängel möglichst noch im laufenden Jahr abzustellen.

Hinweise von Bürgern auf derartige Missstände nimmt der Urwaldfuchs bis zum 8. April 2024 gerne entgegen.



Klassischer Straßenschaden nach dem Winter.

Humanitäre Hilfe der Gemeinde Zetel

ZETEL. Voraussichtlich im Juli 2024 startet wieder ein Hilfstransport der Gemeinde Zetel nach Starokonstantinov in der Ukraine. Das Hilfsteam bringt die Hilfsgüter persönlich an den

Zielort und übergibt sie dort an die jeweiligen Empfänger.

Fragen bitte gerne an den Urwaldfuchs richten, diese werden schnellstmöglich beantwortet.



Abladen der Hilfsgüter in Starokonstantinov im September 2023.



Mythos
Lindenhof

Griechische Speisen

Telefon 04452-60891 53

Öffnungszeiten der Küche:
Montag bis Sonntag
17.30-21.30 Uhr
Sonntag 12.00-14.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Am Markt 9
26340 Neuenburg

SPD Zetel ehrte langjährige Mitglieder

ZETEL. In einer feierlichen Zusammenkunft in der Alte Feuerwehr ehrte der SPD Ortsverein Zetel langjährige Mitglieder.

Hermann Heimann ist bereits 65 Jahre Mitglied in der SPD. Hans Bitter wurde für 50 Jahre, Hans-Gerd Hauk und Arno Goesmann (nachträglich wg. Ortsabwesenheit) für 40 Jahre, Markus Langer für 25 Jahre Mitgliedschaft Urkunden und Anstecknadeln überreicht. Die Ehrung wurde vom Wirtschaftsminister Olaf Lies, dem 1. Vorsitzenden Matthia Tönjes, seiner Stellvertreterin Stefanie Solga und weiteren Vorstandsmitgliedern durchgeführt.



Olaf Lies, Hans-Gerd Hauk, Stefanie Solga, Markus Langer, Hans Bitter, Hermann Heimann und Matthias Tönjes (von links).

Elektro · Heizung · Sanitär



Elektro Duden
Inh. Andreas Mannott
26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Straße 74
☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Zetel
Eine Einrichtung der Gemeinde Zetel

Für unsere Bürger im Einsatz!

Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel
☎ 0 44 53 - 30 21



Das Nordwestdeutsche Schulmuseum

Eine vielseitige „Perle“ in der deutschen Museumslandschaft

Kurz vorweg: Im Rahmen der Haushaltsberatungen der Gemeinde Zetel wurde aus dem Kreis gewerbetreibender Bürger die Anregung laut, Zetel möge doch Teile seines „Tafelsilbers“ veräußern. Hier wurde auch das Schulmuseum genannt und dabei zudem die Kosten der Gemeinde für das Museum falsch beziffert in den Raum gestellt; 100.000 € würden den Haushalt der Gemeinde belasten, – tatsächlich sind es 40.000 € dank Trägerschaft durch den Förderverein und sehr viel ehrenamtlichem Engagement.

BOHLENBERGE. Am schönsten fast das plattdeutsche Intro auf der Internet-Seite des Museums dessen Charakter zusammen:

„Een Museum för de ganze Familie: Dat öllste, eegenständige Schoolmuseum in Düütschland, 1978 van Bodo un Ursel Wacker in een oole Landschool up de Beenen stellt, versteckt sik in Bohlenbergerfeld bi Zetel.

Jung un Old könnt sik bi een Ünnerricht so at 1910 up de oolen Tieden instimmen. Erst gifft dat Schörten för de Deerns un Holschen för de Jungs, dorto ok oole Namen. Ordnung un Ruhe, Stillsitten un Tolustern ward denn van een strenge Schoolmestersche lehr. Wenn een nich uppas-

sen kann, denn geiht dat up de Schlingelbank. Achteran könnt de Lütten in een eegen Schoolklass speelen, un de Grooten erinnert sik bi Kaffee un Koken an ehr eegen Schooltied. Bi Sünnschien sitt de Lüüd gern buten in'n Innenhoff van't Museum.

Nich verpassen schull man de Utstellung van't Schoolmester- und Schöler-Leven in't letzte Jahrhunnert. Dat Museum hett een groot Archiv mit Böker, Wandbiller un veele physikalische Gerätschaften. Up Anmelln kann man dor schnüstern un arbeiten. Up anner Siet van't Museum wurd 2009 een plattdüütschen Lehrpadd inricht. Dor kann de ganze Familie sik öwer Fauna un Flora schlau maken un so ganz nebenbi de plattdüütschen nams van Vagels un Planten lehren. Veel Pläseer is garanteert!“

Neben dem Museumsbetrieb bietet es Vereinen ein Zuhause und stellt den stilvollen Rahmen für Vorträge, Weiterbildungen aber auch privaten Veranstaltungen. Zudem haben sich feste Veranstaltungstermine etabliert: Himmelfahrtsgrillen mit Live-Musik bei freiem Eintritt. Grillen am 23. Dezember ebenfalls mit Live-Musik und Bus-Shuttle-Service. Ganzjährig ist jeden Sonntag das Café von

13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und damit auch das Museum für jedermann zugänglich. In der Kürze kann man gar nicht alles berichten, deshalb die herzliche Bitte: Einfach mal „Nordwestdeutsches Schulmuseum“ in eure Liebessuchmaschine eingeben! Oder den Link www.schulmuseum.de verwenden!

Besonders liegt mir am Herzen klarzustellen, dass das gesamte Museum mit all seinen Facetten (u.a. Museums-Café, Grillhütte, Wohnmobilstellplatz, Bouleplatz, Naturgarten, Spielgelände, Café-Garten mit Pavillon, etc.) seit 2014 durch den Förderverein des Schulmuseums getragen wird und daher alle Angebote überwiegend durch ehrenamtliches Engagement realisiert werden. Nur so können die Unterhaltungskosten auf einem derart niedrigen Niveau dargestellt und eine Einrichtung mit vielfältigem Mehrwert-Angebot von überregionaler Bedeutung und teils internationalem Zuspruch aufrechterhalten werden.



Gesine und Emil flankieren seit April 2022 die Zuwegung zum Museum. Die Schulkinder-Skulpturen hat der Vareler Schrottkünstler Die-del Klöver als Auftragsarbeit realisiert.

PFLANZKARTOFFELN

Über 80 Sorten Tomaten-Saaten
Über 80 Sorten Salat-Saaten
Blühende Frühlingsblumen

FOKKO HEICKEN · 26340 Neuenburg
Tel. 04452/276 · Westersteder Str. 31

CHARISMA
Ideen · Leuchten · Wohnen · Ben

26340 Neuenburg · Am Markt 3
Tel.: 0 44 52 / 377
www.charisma-diedrich-mueller.de

Pumpen und Rührwerke
für Biogas und Abwasser

LANDIA.DE

Landia

ENGINEERED TO LAST

Landia GmbH · Färberstrasse 2 · 26340 Zetel · Landia.de

Die Jusos – die Jugend in der SPD

FRIESLAND. Die Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD, kurz Jusos, bilden die Jugendorganisation der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). Die Jusos stehen der SPD kritisch und solidarisch zur Seite.

Die Jusos vertreten sozialdemokratische Werte und setzen sich für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität ein. Ihr Ziel ist es, die Interessen junger Menschen zu vertreten und ihre politische Teilhabe zu fördern. Die Jugendorganisation engagiert sich in verschiedenen politischen und gesellschaftlichen

Bereichen, darunter Bildung, Umweltschutz, Arbeitsmarkt und Friedenspolitik.



Organisiert sind die Jusos in Unterbezirksverband, Bezirksverband, Landesverband und Bundesverband. In Friesland bewegen wir uns folglich im Unterbezirk Friesland. Die Jusos hier in Friesland sind sehr aktiv. Es gibt regelmäßig Sitzungen, bei denen alle möglichen Themen auf der

Tagesordnung stehen können, von Juso internen Themen über kommunal- und jugendpolitische Belange bis zu bundespolitischen und/oder parteipolitischen Themen, zu denen Stellung bezogen wird.

Außerdem waren die Jusos selbstverständlich bei den zahlreichen Demonstrationen gegen Rechtsextremismus dabei und haben Flaggen gezeigt, in Jever, bei der Gegendemo zum AfD Bürgerdialog in Schortens und in Varel als Bündnispartner aber auch in Oldenburg und Bremen waren die Jusos Friesland vertreten. Und

natürlich unterstützen die Jusos auch die SPD beim Wahlkampf. So werden auch im anstehenden Wahlkampf zur Europawahl am 9. Juni 2024 die Jusos wieder fleißig unterstützt.

Abschließend gibt es noch eine Terminempfehlung: Am 23. Mai 2024 um 19.00 Uhr veranstalten die Jusos Friesland, Pizza & Politics, einen gemütlichen Abend, um mit unserer Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller ins Gespräch zu kommen.

Für aktuelle Juso-Infos: [jusos_friesland](#) auf Instagram.

Marcel Hans

Das Jugendparlament Friesland

FRIESLAND. 2017, anschliessend an eine Initiative von ungefähr 100 Jugendlichen aus dem Landkreis Friesland, wurde das Jugendparlament Friesland gegründet. Das JuPa Friesland ist eine feste Institution, die an den Landkreis angebunden ist. Es ist die gewählte Vertretung der Jugend hier im Landkreis. Bis zu 25 Mitglieder aus dem gesamten Landkreis Friesland können in dieser Institution die Belange der Jugendlichen vertreten. Alle zwei Jahre (die erste Amtszeit ging drei Jahre) wird das Jugendparla-

ment gewählt, dabei können sich Jugendliche von 13 bis 20 aufstellen lassen und Jugendliche von 12 bis 21 können das Jugendparlament wählen. Auch dieses Jahr, im September 2024, wird wieder das neue Jugendparlament gewählt. Wer sich aufstellen lassen möchte, kann bis zum 23. Juli seinen Wahlvorschlag einreichen (die Unterlagen sind zu finden auf [jugendparlament-friesland.de](#)). Der genaue Zeitraum der Wahl ist vom 8. bis 28. September und gewählt wird an allen weiterführenden Schulen.

Durch die institutionelle Anbindung an den Landkreis ist das Jugendparlament aktiv am kommunalpolitischen Prozess beteiligt. So hat das Jugendparlament in jedem Fachausschuss des Landkreises einen Sitz in beratender Funktion. Auf jeder Tagesordnung der Fachausschüsse und des Kreistags steht außerdem der Punkt „Informationen aus dem Jugendparlament“, weshalb das Jugendparlament auch immer relevant ist. Diese aktive Beteiligung am politischen Prozess unterscheidet das JuPa Friesland ganz klar von anderen Jugendparlamenten, die oft nicht diese Möglichkeit der aktiven Beteiligung haben. Außerdem hat das Jugendparlament Friesland ein eigenes Budget, mit welchem diverse Projekte finanziert werden können. Das größte Projekt, welches jährlich stattfindet, ist das jugendpolitische Barcamp. Bei diesem Format können

Jugendliche in einer entspannten Atmosphäre mit verschiedenen Politikern in den Austausch gehen und an Themen-Tischen zu diversen Themen diskutieren und ihre Einsichten einbringen. Auch dieses Jahr findet das jugendpolitische Barcamp wieder statt, und zwar am 9. August 2024 um 16 Uhr in Zetel. Im April möchte das Jugendparlament außerdem „Demokratie-Workshops“ für Kinder und Jugendliche in den Jugendzentren in Friesland anbieten. So trägt das Jugendparlament seinen ganz eigenen Teil zur politischen Bildung bei.

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass das JuPa Friesland sehr viel Arbeit in ihre Öffentlichkeitsarbeit steckt und demnach auch einen aktiven Instagram-Kanal hat, auf welchem aktuelle Infos gefunden werden können: [jugendparlament.friesland](#)

Marcel Hans

VELOVILLE
Persönlich und einzigartig

utopia velo
Regional Center

idwork **NORWID**
it. workel. Fahrräder für Velosophen

Mit dem **ergotec**-Scanner zum idealen Fahrrad.

BERT STROJE
Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg
Tel. 04452/91 8047
www.stroje.bike

Nähe ist die beste Versicherung.

ÖFFENTLICHE OLDENBURG

HOLGER LOHSE
Steinhauser Str. 6
26345 Bockhorn
Tel. 04453/7 11 22
lohse@oevo.de

Finanzgruppe

Möhlmann Immobilien KG

www.moehlmann-immo.de

26340 Neuenburg · Buschweg 2 · E-Mail: info@moehlmann-immo.de
Telefon 04452 7079484 · Mobil 0171 7991199

Mutige Wohnungs- und Baupolitik für Niedersachsen

von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

NIEDERSACHSEN. „Wir brauchen mehr und vor allem günstigeren Wohnraum. Das ist eine unserer aktuell zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen. Wie es um den Markt derzeit bestellt ist, hat uns der jüngst vorgestellte Wohnungsmarktbericht noch einmal gezeigt: allein bis 2040 werden in Niedersachsen rund 147.000 zusätzliche Geschosswohnungen benötigt.“

Gleichzeitig erreichen uns derzeit nahezu täglich alarmierende Nachrichten über die schwierige Lage auf dem Wohnungsmarkt und in der Baubranche. Im intensiven Austausch mit der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, der Bauindustrie und dem Handwerk wird deutlich, dass die Lage auf dem Wohnungsmarkt angespannt ist wie lange nicht mehr; die Probleme der Baubranche sind enorm. Die Ursachen sind bekannt: hohe Material- und Energiepreise, die Zinswende, der Fachkräftemangel, die Notwendigkeit und die damit verbundenen Anforderungen für unsere Kommunen bei der Unterbringung von Geflüchteten. Der Wohnungsmarkt ist von vielen Seiten enorm unter Druck. Hinzu kommt eine Vielzahl von Vorschriften und Regelungen, die das Bauen oft mehr erschweren als erleichtern.

Wir packen das daher als Landesregierung mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen an. Wir setzen die maßgeblichen Punkte des Bau-Turbo-Paktes mit dem Bund um. Denn es ist richtig, in dieser multiplen Krisenlage für Entlastung zu sorgen und bei Energieeffizienzstandards nicht noch draufzusatteln. Richtig ist auch, die Abschreibungsmöglichkeiten beim Neubau zu verbessern, um Investitionen vor allem in den Geschoss- und Mietwohnungsbau attraktiver zu machen. Den Kommunen soll mit einer Änderung des Baugesetzbuchs geholfen werden, Wohnbebauung schneller möglich zu machen.

Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz haben wir den Kommunen bereits die Ausweisung von Bauland einfacher gemacht und wollen die Zahl der Kommunen in diesem Sommer noch einmal ausweiten. Und mit unserer Landeswohnungsgesellschaft schaffen wir einen neuen Akteur auf dem Wohnungsmarkt, der in neuen Wohnraum investieren kann. Wir schaffen Werte!

Und ein zentraler Baustein wird die Novellierung unserer Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sein, mit der der Umbau und Ausbau unserer Gebäudebestände deutlich erleichtert werden soll und genauso auch der Neubau schneller und damit günstiger werden soll. So soll es in Zukunft nicht mehr – wie heute – zwingend sein, beim Um- und Ausbau den neuesten Standard anzuwenden, sondern es reichen auch niedrigere Standards. Das gilt z.B. für den Schallschutz und den Brandschutz. Insbesondere der Dachgeschossausbau soll erleichtert werden. Für Nutzungsänderungen wird die Verfahrensfreiheit ausgeweitet.

Auch für den Neubau sieht der Gesetzentwurf wichtige Vereinfachungen vor. Bei innovativen Bauvorhaben sollen die Baubehörden künftig Abweichungen von vorhandenen Regelungen zur praktischen Erprobung neuer Bau- und Wohnformen im Wohnungsbau zulassen. Abweichungen sollen nur noch dann abgelehnt werden, wenn sie grundlegenden Anforderungen zuwiderlaufen. Damit wird der Weg für innovative Bauprodukte und Häuser vom „Gebäudetyp E“ wesentlich vereinfacht.

Typengenehmigungen anderer Bundesländer sollen zukünftig auch in Niedersachsen anerkannt werden; dadurch wird das serielle und modulare Bauen gefördert. Eine Genehmigungsfiktion wird bei Wohngebäuden im vereinfachten Verfahren dafür sorgen, dass vollständige Bauanträge nach drei Monaten als



hige Mobilitätskonzepte zu verwirklichen? Diese Diskussionen müssen wir aber auch als Gesellschaft führen. Denn unser Ziel insgesamt muss es sein, dass sich die Kosten für das Wohnen zumindest wieder stabilisieren und guter Wohnraum für alle in ausreichendem Maße und bezahlbar vorhanden ist.

Und zur Erreichung unseres Ziels gehört als weiterer Baustein auch die Schaffung von Wohneigentum. Wir gehen nicht mit der Gießkanne vor, sondern sehen unsere Aufgabe darin, Personen die Bildung von selbst genutztem Wohneigentum zu ermöglichen, die ohne finanzielle Unterstützung dazu nicht in der Lage sind. Dies ist auch gesetzlich im Niedersächsischen Wohnraum- und Wohnquartierfördergesetz hinterlegt. Die Eigentumsförderung ist Bestandteil der sozialen Wohnraumförderung des Landes. Die Förderung begünstigt nur Haushalte, die festgelegte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Und unsere Soziale Wohnraumförderung ist gerade in der jetzigen Situation der steigenden Zinsen ein wichtiger Impulsgeber für den Neubau. Wir erleben, dass Unternehmen die Förderung erstmals für ihre Vorhaben „entdecken“ oder nach längerer Zeit wiederentdecken.

Wohnen muss bezahlbar sein. Dafür müssen wir an den Kostentreibern arbeiten, neue Wege bahnen und wir dürfen nicht vor unbequemen Diskussionen zurückschrecken. Es ist Zeit, umzu-

genehmigt gelten. Mobile Tiny Houses, die einmal ordnungsgemäß errichtet wurden, sollen künftig einfacher an einen anderen Ort verbracht und dort aufgestellt werden können.

Uns ist als Landesregierung dabei absolut bewusst, dass diese Initiativen intensive Diskussionen auslösen - und das ist auch gut so. In welchem Umfang kann ein Verzicht auf materielle Standards beim Bauen und Umbauen verantwortet werden? Ist es vertretbar, für Wohngebäude komplett auf eine Pflicht zur Schaffung von PKW-Stellplätzen zu verzichten, wie wir es vorschlagen, oder sind die negativen Auswirkungen gewichtiger als die positiven? Welche gesetzlich abgesicherten Möglichkeiten benötigen die Kommunen, um praxisorientierte und zukunfts-

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen!

IRPS-BORCHERS

IMMOBILIEN

bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten

Ihr qualifizierter Immobilien-Sachverständiger

www.irps-borchers-immobilien.de

Kontakt: Tel. 04453/486768 · post@ibo-immo.de

SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund

■ BERICHT AUS BERLIN



© Joyfull | dreamstime.com

*Liebe Bürgerinnen
und Bürger,*

wir leben in bewegten Zeiten. Nicht nur die schrecklichen Kriege in der Ukraine und in Israel beschäftigen uns Tag für Tag. Aber auch bei uns in Deutschland gibt es erschreckende Geschehnisse, über die wir sprechen müssen. Die Correctiv Recherchen haben aufgezeigt, wie klar rechtsextrem große Teile der AfD sind und welche perfiden Pläne sie schmieden.

Ich bin froh und dankbar, dass sich nun die Menschen erheben und den Rechtsextremisten deutlich machen: Wir sind keine schweigende Mehrheit, wir sind viele und wir stehen rechtem Gedankengut entgegen. Wir sind bunt, wir sind frei und vor allem sind wir mehr! Die Demos in Wilhelmshaven, Jever, Schortens und Varel waren ein starkes Zeichen gegen Deportationsfantasien, Verunglimpfung von zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den Hass und die Hetze, die die AfD schürt. Regelmäßig kommen bei allen Demonstrationen im Wahlkreis mehr als 1000 Menschen zusammen und zeigen, dass wir das nicht hinnehmen. Und



die Umfragen zeigen: Wir dürfen jetzt nicht nachlassen! Bitte geht auch in den kommenden Wochen weiter auf die Straße und zeigt den Rechten, dass wir mehr sind, dass wir stark sind und dass wir zusammenstehen. Zustände wie unter der NSDAP wollen wir nie wieder haben! Dafür müssen wir gemeinsam einstehen!

Die AfD bewegt sich in erschreckendem Ausmaße auf die einstigen Wahlergebnisse der Nationalsozialisten zu. Und es sind, wie wir jetzt überdeutlich sehen, nicht nur die Wahlergebnisse, die sich angleichen. Die AfD hat das gleiche Gedanken-

gut, die gleichen Strategien, die Bevölkerung aufzuwiegeln und von der Demokratie zu entfernen und wir dürfen die früheren Fehler nicht erneut machen. Rassistisches, fremdenfeindliches Gedankengut darf niemals regieren, nicht in haupt- und ehrenamtliche Verantwortung kommen und es darf keine Zusammenarbeit mit ihnen, egal auf welcher Ebene, geben. Nazis sind niemals harmlos, sie sind eine echte Gefahr.

Wir alle sind gemeinsam dazu verpflichtet für unsere zentralen Werte zu kämpfen und unser Handeln und Denken darauf auszurichten, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Hier müssen wir alle in die Pflicht nehmen, denn für mich gilt weiterhin: Jede und Jeder, der hilft Faschisten ins Amt zu hieven, sei es auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene, der macht sich mitschuldig.

Ich persönlich bin jedes Mal froh, wenn die AfD im Bundestag mal wieder eine oder einen Vizepräsidenten für das hohe Haus vorschlägt und dieser krachend scheitert! Auch wenn die AfD das Recht hat, immer wieder Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt vorzuschlagen, so

ist es unser gutes Recht als demokratische gewählte Abgeordnete diesen unsere Stimme zu verweigern und ich sage euch: Das tue ich jedes Mal wieder mit Freude. Ich wähle keine rechten Ideologen! Ich wähle keine Neonazis und Antidemokraten!

Daher kann ich euch nur aufrufen: Macht euch für unsere Demokratie stark, treten wir den Menschen, die Hass und Zwietracht sähen gemeinsam entgegen denn: Wir alle tragen eine Verantwortung für die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie. Unsere Lehre aus der Zeit des Nationalsozialismus kann nur das unbedingte, individuelle Einstehen für die freiheitlich-demokratische Grundordnung sein. Nur wenn wir hierfür individuelle Verantwortung übernehmen, wehrhaft Eintreten für das, was uns lieb und teuer ist, Mut beweisen, nur dann bewahren wir kollektive Freiheit für unser Land. Nur zusammen können wir die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie beweisen!

Nie wieder ist jetzt!

Solidarische Grüße

Eure

Siemtje Möller

Offsetdruck
Digitaldruck
Textildruck
Laserggravur
Stick

B Oskar Berg
DRUCK UND MEDIEN

Lange Straße 10 Tel. 04453 9820-0
26345 Bockhorn www.druckerei-berg.de

Christian Wessels
EDV-Dienstleistungen



Jakob-Borchers-Str. 3 ■ 26340 Zetel
1. OG Fa. Stadtländer
Telefon: 04453 4897334
Telefax: 04453 4897335
Mobil: 0174 4889642
E-Mail: info@edv-wessels.de



SCAN ME

www.edv-wessels.de

Bundesförderung bleibt stabil

Küsten- und Hochwasserschutz steht vor großen Herausforderungen

FRIESLAND. „Gemeinsam mit den Abgeordneten der Küstenländer der Koalitionspartner, ist es gelungen eine Kürzung der Mittel für Küsten- und Hochwasserschutz trotz des Verfassungsgerichtsurteils zum Haushalt zu verhindern.“, teilte die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller mit. „In den kommenden Jahren ist jedoch eine Erhöhung der Mittel notwendig, da die Anforderungen an den Küstenschutz aufgrund steigender Meeresspiegel wachsen. Beim Hochwasserschutz muss künftig klimabedingt ebenfalls mit verstärkten Anforderungen gerechnet werden.“ Für die Umsetzung des GAK-Rahmenplans sind die Länder zuständig. Der Bund finanziert 70 % der Projekte, die Länder tragen 30 %

der Kosten. Künftig wird in Sonderrahmenplänen für „Maßnahmen des Küstenschutzes in Folge des Klimawandels“ sowie für „Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes“ die Finanzierung festgelegt. „Die Pläne

sehen im laufenden Jahr 120 Millionen € und 127 Millionen € vor. Insgesamt werden für Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) rund 1,03 Milliarden € zur

Verfügung gestellt.“, so Möller.

Der Bundestag hat den Bundeshaushalt 2024 beschlossen und in diesem Rahmen auch die GAK-Haushaltsmittel für das Jahr 2024 festgelegt.

Mit der SPD und dem Rad unterwegs in unserer Region

ZETEL. Auch in diesem Jahr unternimmt der SPD-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg am Sonntag, den 11. August 2024 seine jährliche und beliebte Fahrradtour. Die Veranstaltung ist wie immer offen für alle Mitglieder und Interessierte.

Geplant ist eine Tour in den südlichen Bereich der Gemeinde sowie ins Ammerland. Der Start für die Zeteler Teilnehmer ist um 12.30 Uhr am neuen Feuerwehr-

haus in Zetel Süd. Um 13.00 Uhr ist dann mit den Neuenburger Teilnehmern auf dem Dörpsplatz die gemeinsame Weiterfahrt vorgesehen. Neben einigen Informationen und Erfrischungen am Rande der Strecke ist natürlich auch wieder eine Kaffeepause und zum Abschluss ein gemeinsames Grillen vorgesehen.

Wie schon im letzten Jahr ist die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € pro Person während der

Fahrt zu entrichten. In dem Start-Obulus sind die Kaffeepause, die Getränke während der Pausen sowie das Grillen enthalten.

Ingo Logemann versucht wieder eine interessante Tour zusammen zu stellen. Weitere Informationen gibt es zu gegebener Zeit. Notiert schon mal den Termin.

Arbeiter Wohlfahrt (AWO) Gruppe Neuenburg

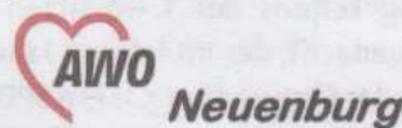
14-täglicher Kaffee- und Spiele-Nachmittag im Vereenshuus

NEUENBURG. Alle 14 Tage veranstaltet die AWO-Gruppe Neuenburg einen Kaffee- und Spielesachmittag im Vereenshuus in Neuenburg. In gemütlicher Runde genießt man zunächst Kaffee und Kuchen. Dabei wird nach Herzenslust geklönt. Anschließend spielen alle ihre Lieblingsspiele. Beginn ist um 14.30 Uhr, um 17.00 Uhr endet der Nachmittag.

Hier kann JEDER mitmachen! Die Mitgliedschaft in der AWO ist keine Bedingung.

Übersicht Termine AWO Neuenburg 2024 (Mittwochs – alle 14 Tage)

April	3. und 17.
Mai	15. und 29.
Juni	12. und 26.
Juli	10. und 26.
August	7. und 21.
September	4. und 18.
Oktober	2., 16. und 30.
November	13. und 27.
Dezember	11.



Kaffee-



und Spielesachmittag



Auskunft erteilt: Gerhard Rusch, Tel. 04452 7805, E-Mail: gerhard.rusch@gmx.de



Möbel Coldewey

Zum Bahnhof 2-4
26340 Neuenburg
Tel. 0 44 52 / 9 12 10
info@moebel-coldewey.de

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 04453/978001
Telefax: 04453/978052

Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

QUALITÄT SEIT 1988

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH

Pflasterarbeiten
Drainage
Entwässerung
Kellerabdichtung
Garagenhofbau

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 0 44 21 / 20 36 06
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

Jahreshauptversammlung der Neuenburger SPD

Minister Lies ehrt Mitglieder für langjährige Parteizugehörigkeit

NEUENBURG. Da es galt bis Anfang Februar Delegierte für den Kreisparteitag der Friesland-SPD am 9. März 2024 in Horumersiel zu wählen, fand die diesjährige Hauptversammlung der Neuenburger SPD schon am 26. Januar 2024 im Vorburger Hof statt.

Passend zur Saison stärkten sich die Genossinnen und Genossen mit deftigem Grünkohl und hatten dabei schon ausgiebig Gelegenheit zu klönen und mit Olaf Lies ungefiltert zu schnacken, bevor die offizielle Tagesordnung abgearbeitet wurde.

Nachdem der seit der letzten Jahreshauptversammlung (JHV) verstorbenen Ortsvereinsmitglieder mit einer Gedenkminute die Ehre erwiesen wurde, nahmen Minister Lies und der 1. Vorsitzende des SPD-OV Neuenburg – Gerhard Rusch – gemeinsam die Ehrungen vor.

Formell und doch teilweise unkonventionell wurden Urkunden, Anstecknadeln und Sträuße überreicht. Abweichend vom Standardprozedere der Partei

wurde Gundel Thon für 15-jährige Zugehörigkeit geehrt, gefolgt von Inge Lüers, die 25 Jahre der Partei angehört, jedoch schon vor ihrem Beitritt zahlreiche Bildungsreisen für den Ortsverein organisiert hat. Weil Dr. Reinhold Pietsch einmal dabei sein konnte, wurde er für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD nachgeehrt – 2024 ist sein 52stes Jahr in der Partei, der er beeindruckt durch Willy Brandt beigetreten war.

Besonderes Gewicht und Bedeutung kam der Ehrung von Heinz Schmidt zu. Vielen ist Heinz Schmidt, der in diesem Jahr das 88-ste Lebensjahr vollendet, noch durch sein Wirken als Polizist bekannt. Ihm wurde Dank und Anerkennung von Olaf Lies für 66 Jahre Unterstützung der SPD ausgesprochen. 66 Jahre Zugehörigkeit sind in jeder Hinsicht beachtenswert. Die besondere Anerkennung war aber auch als kleine Wiedergutmachung seitens des 1. Vorsitzenden gedacht, der im letzten Jahr nach der Ehrung für 65 Jahre SPD



Von links: Gerhard Rusch, Inge Lüers, Heinz Schmidt, Gundel Thon, Olaf Lies, Dr. Reinhold Pietsch.

Zugehörigkeit, in der Berichterstattung nur von 60 Jahren geschrieben hatte.

Minister Lies schloss seinen Besuch an der „Basis“ mit einem, wie immer, eloquenten Parforceritt durch die Politik aus der Wahrnehmungsperspektive unseres Landwirtschaftsministers. Es sei an dieser Stelle auch erlaubt unsere Dankbarkeit dafür zum Ausdruck zu bringen, dass wir und die Region mit Olaf

Lies einen Vollblut-Politiker mit Herz und Verstand in der Landesregierung haben, der nach so vielen Jahren seine Bodenständigkeit, seine Energie und seinen Humor noch nicht eingebüßt hat, sondern im Gegenteil mit sprühendem Elan die Herausforderungen für unsere Region, unser Niedersachsen, unsere Bundesrepublik und unser Europa angeht und tragbare Lösungen anstrebt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Genossen

Gerald Will

* 23. 9. 1945 † 12. 12. 2023

Gerald (Gerd) Will trat am 1. März 1981 in den SPD-Ortsverein Neuenburg ein und hielt ihm bis zum Schluss die Treue.

Mit ihm haben wir ein echtes Original verloren.
Wir werden dich in guter Erinnerung behalten.

SPD Ortsverein Neuenburg

NACHRUF

Wir trauern um unseren Genossen

Manfred Bödeker

* 28. 1. 1960 † 6. 12. 2023

Manfred (Manni) Bödeker ist am 1. Juni 2000 dem SPD-Ortsverein Neuenburg beigetreten und hat ihm auch nach seinem Wohnortwechsel die Treue gehalten.

Mit Manni haben wir einen kritischen Denker und Diskussionspartner verloren.

Wir werden seiner immer mit Respekt gedenken

SPD Ortsverein Neuenburg

Energieausweise • Rauchmelder



Roland Schubert
Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 • 26340 Zetel • Telefon 04453 489482

Neuenburger Hof

typisch friesisch

- Restaurant mit Saalbetrieb
- Bundeskegelbahn
- Komfortable Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV

Wir freuen uns auf Sie

Tel: 04452 / 266

www.hotel-neuenburger-hof.de



Das Bockhorner Moor hat viel erlebt

BOCKHORN. Vor vielen Jahren war das Bockhorner Moor eine fast geschlossene Hochmoorfläche. Dieses änderte sich um ca. 1900. Die Ziegeleien aus Bockhorn und der näheren Umgebung entdeckten, dass unter der jungen Moorschicht (Streutorf) sich der „schwarze Torf“ befand, der sich sehr gut zum für das Brennen der Ziegel eignete.

So begann die Abtorfung. Um die Abfuhr des Torfes zu verbessern, wurde eine Klinkerstraße von Bockhornerfeld nach Grabstede gebaut. Ein Gedenkstein (für Radfahrer: Einmündung Dorfstraße Bockhornerfeld/K105) beim Anwesen Faß erinnert an die Arbeiter, die diese Straße in Eigenregie (ca. 1908) hergestellt haben. Am Reindersdamm wurde der Torf auf Loren verladen und weiter zur Dorfstraße transportiert. Landschaftlich waren damals, gegenüber heute, große Flächen Heide vorhanden. Ein Teil wurde gemäht und als Futter, ein anderer Teil als „Dachheide“ für die Dächer verwendet. An den Rändern des Moores wurde



Buchweizen angepflanzt. Außerdem gab es viele Morastflächen, weil das Wasser nicht abfließen konnte. Damals konnte man noch das Zwitschern der Lerchen oder die Laute der Birkhühner hören. Leider sind die Heideflächen mit den Jahren auch kleiner geworden und die Birken sowie das „Beentsgras“ sieht man nur noch sehr selten.

Eine Sensation im Bockhorner Moor war der Fund einer Moorleiche im Jahre 1934 am Reindersdamm in der Nähe des Querdammes. Untersuchungen ergaben, dass diese Leiche über

1000 Jahre alt war. Woher diese Person kam, konnte nicht festgestellt werden. Spekulationen gehen von einem Verbrecher oder einem Mönch aus.

Im Zweiten Weltkrieg wurde eine große Fläche planiert und zu einem Scheinflugplatz hergerichtet, um die Fliegerbomben der Alliierten vom Flugplatz Friedrichsfeld abzulenken. Ab ca. 1945 begann ein Ansturm auf das Hochmoor. In der Nachkriegszeit hatten die Menschen keine Möglichkeit, sich Heizmaterial zu besorgen. Die Heizmöglichkeit „schwarzer Torf“ bot sich daher an. Es wurde nun Torf per Hand gestochen oder maschinell mit einem Torfbagger aus 3 bis 4 m Tiefe abgebaut und zu den Ziegeleien gebracht. In den Randbereichen entstanden vereinzelt bäuerliche Ansiedlungen. Zum Schutz schutzbedürftiger Arten wurden ca. 32 Hektar als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Naturschutzgebiet ist eine Lebensstätte für eine Vielzahl von Pflanzen, Insekten und Tieren. In

den Jahren hat sich eine beachtliche Biotopen Vielfalt entwickelt, so dass eine Versiegelung nur noch von geringer Bedeutung ist. Jetzt laufen Planungen für Windkraftanlagen im Bereich Bockhorner Moor. Es sind drei bis sechs Anlagen in Planung. Eventuell sollen noch Photovoltaikanlagen am Rande des Moores aufgestellt werden. Schon heute überqueren mehrere Hochspannungsleitungen dieses Gebiet. Diese Planung wirkt sich sehr negativ auf die Natur aus, insbesondere auf die heimische Vogelwelt. Nach den Vorgaben des Landes und des Landkreises ist es nicht erforderlich, noch weitere Anlagen zu errichten! Zudem ist das Bockhorner Moor die größte Erhebung (mit ca. 16 m über NN) in der Gemeinde Bockhorn. Moore sind wichtig für unsere Umwelt und den Klimaschutz. Die Wiederherstellung von Mooren ist für die Zukunft sehr wichtig.

Diedrich Loers



Mitglieder der SPD beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder an der Frühjahrsputzaktion und sammelten einiges an Unrat.

Landcafé Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badeseesee

Öffnungszeiten:

Ganzjährig nur auf Anmeldung

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astederfeld
Telefon 044 52-91 88 56 · www.ferienhof-friesland.de



KASOL

Schädlingsbekämpfung

staatlich geprüfter Fachbetrieb



Objektbetreuung
Prävention
Befallsmanagement
Monitoring



Kundendienst

04453-4839973

Alarmierend
SICHER!

- Überwachungskameras
- Einbruchmeldetechnik
- Funkalarmanlagen
- Beratung, Installation & Service

IHR TECHNIKEINRICHTER

media@home STADTLÄNDER

Stadtländer GmbH HIFI-TV-Video
Jakob-Borchers-Straße 3 • 26340 Zetel
T. 04453/48 98 40 • stadtländer-online.de

Zetel und Klimaentwicklung



ZETEL. Im Februar fand unter Federführung der Zeteler Klimaschutzmanagerin Wiebke Grolman die Zukunftswerkstatt im Rahmen einer zweiteiligen Veranstaltung im Alten Feuerwehrhaus für die Gemeinde Zetel statt, an der auch Mitglieder der auch SPD-Ratsmitglieder teilnahmen. Ziel war es herauszufinden, was Zeteler Bürgerinnen und Bürger für Wünsche für die Zukunft haben und welche Projekte und Maßnahmen zu diesen Zukunftsvisionen führen könnten. Dabei lag der Schwerpunkt beim Klimaschutz.

In offener und motivierter Atmosphäre wurde gemeinsam diskutiert und Ideen entwickelt zu den vier Bereichen: „Wärme, Energie und Gebäude“, „Mobilität und Verkehr“, „Konsum, Ernährung und Landwirtschaft“ und „Was uns sonst noch wichtig ist“.

Als besonders wichtig bewerteten die Teilnehmenden den Bereich **„Wärme, Energie und**

Gebäude“. Dabei gab es folgende Ideen:

- Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft,
- Gebäude begrünen
- energieautark zu werden durch lokale Energiequellen und -speicher.

Auch **„Mobilität und Verkehr“** sind hier im ländlichen Raum wichtige Themen. Der Wunsch nach

- Alternativen zum PKW ohne große Einbußen der Flexibilität im Raum,
 - ein Bürgerbus oder Ruf-Taxi,
 - bessere Bedingungen fürs Radfahren sowie
 - Car-Sharing
- wurden vorgeschlagen.

Beim Thema „Konsum, Ernährung und Landwirtschaft“ wurden unter anderem

- Gemeinschaftsgärten,
- eine Veränderung der Zeiten und Erweiterung des Angebots vom Wochenmarkt,

- Food-Sharing und
- gemeinsame Kochaktionen genannt.

Im letzten Bereich **„Was uns sonst noch wichtig ist“** konnten Ideen außerhalb der anderen drei Bereiche entwickelt werden. Neben Vorschlägen wie einer

- „Bibliothek der Dinge“ (einer Leihstation für Dinge von Werkzeug über Spielzeug bis Sportgeräte),

war den Teilnehmenden vor allem Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung wichtig:

- ein Fest der Kulturen,
- Hilfe für Seniorinnen im Umgang mit neuen Techniken,
- der Markthamm als Treffpunkt, Wissensaustausch
- sowie die Förderung von Nachbarschaftstreffen.

Die herausgearbeiteten Maßnahmen werden im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Zetel berücksichtigt und eingearbei-

tet. Auch die Klimapatinnen der Gemeinde Zetel, sowie die Klimagruppe Friesische Wehde nehmen die Ideen mit in ihre Runden und setzen sich die Umsetzung ausgewählter Ideen zum Ziel.

Bei Interesse am Mitwirken an Projekten oder bei weiteren Ideeneinfällen bitte gerne an grolman@zetel.de oder 04453/935227 wenden.

Auch der Ideenzettel ist noch online unter www.zetel.de/klimaschutzkonzept.

Uns ist bewusst, dass wir Zeteler die Welt nicht retten können, aber wir können ein wenig zur Verbesserung und Entwicklung der Klimaziele und der Lebensbedingungen auf unserer Erde beitragen. Im Endeffekt verbessert dies doch auch unser aller Lebensqualität. Darum die Bitte: Unterstützt die Arbeit von Wiebke Grolman, der Klimapatinnen und der Klimagruppe und macht aktiv mit. Ihr macht es für euch und alle nachfolgenden Generationen!

LONECKE TRALICO
Bauen · Wohnen · Garten



Ihr Partner in Zetel, wenn es ums
Bauen und Renovieren geht.

Lonecke GmbH & Co. KG • Neuenburger Straße 22 • 26340 Zetel
Tel: 0 44 53 / 93 28 - 0 • www.lonecke-zetel.de • info@lonecke-zetel.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- kreative Wandgestaltung
- Fußbodenarbeiten
- Schimmelpilzerkennung und -bewertung (TÜV-geprüft)
- Glaserarbeiten
- Sonnenschutz (Vertikalanlagen und Rollos)
- Insektenschutz (Fliegengitter)



**MALERFACHBETRIEB
Ammermann GbR**

Weißmoorstr. 20 • 26345 Bockhorn
Tel. 04453 71378 • Fax 04453 988440
ammermann.malerfachbetrieb@t-online.de
www.maler-ammermann.de

KfW: Neue Kreditvariante zur Förderung von Wohneigentum für Familien

Mit der Einführung der 20-jährigen Zinsbindung sollen vor allem Familien in ihrem Vorhaben, klimafreundliches Wohneigentum zu erwerben, unterstützt werden. Es stehen zwei Laufzeit-Varianten zur Verfügung.

Seit dem 1. März 2024 bietet die KfW im Produkt „Wohneigentum für Familien (300)“ eine 20-jährige Zinsbindung an, damit Familien bei ihren klimafreundlichen Neubauvorhaben von einer langfristigen Zinssicherheit profitieren. Folgende zusätzliche Laufzeitvarianten stehen zur Verfügung:

- Laufzeit bis 25 Jahre, 1 bis 3 tilgungsfreie Anlaufjahre, 20 Jahre Zinsbindung
- Laufzeit bis 35 Jahre, 1 bis 5 tilgungsfreie Anlaufjahre, 20 Jahre Zinsbindung

Was wird gefördert?

Das Förderprogramm ist für den Neubau oder den Erstkauf selbstgenutzter und klimafreundlicher Wohngebäude und Eigentumswohnungen in Deutschland. Gefördert werden die Stufen:

Klimafreundliches Wohngebäude

Ein Wohngebäude erreicht diese Förderstufe, wenn es gemäß der technischen Mindestanforderungen

- die Effizienzhaus-Stufe 40 erreicht,



- in seinem Lebenszyklus so wenig CO₂ ausstößt, dass die Anforderung an Treibhausgasemissionen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Plus“ erfüllt werden und
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt wird.

Diese Anforderungen können Experten für Energieeffizienz einplanen und überprüfen.

Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG

Ein Wohngebäude erreicht diese Förderstufe, wenn es gemäß der technischen Mindestanforderungen

- die Effizienzhaus-Stufe 40 erreicht,
- die Anforderungen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Ge-

- bäude Plus“ (QNG-PLUS) oder des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Premium (QNG-PREMIUM)“ erfüllt, bestätigt durch ein Nachhaltigkeitszertifikat, und
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt wird.

Diese Anforderungen können Experten für Energieeffizienz und Berater für Nachhaltigkeit einplanen und überprüfen.

In beiden Förderstufen fördert die KfW die folgenden Maßnahmen:

- den Bau und den Kauf
- die Planung und Baubegleitung durch die Experten für Energieeffizienz und Berater für Nachhaltigkeit
- die Nachhaltigkeitszertifizierung

Dieses Förderprodukt kommt nicht in Frage für:

- Personen, die bereits eine Förderung aus dem Baukindergeld (424) erhalten haben
- Personen, die bereits ein Wohngebäude oder einen Anteil an einem Wohngebäude in Deutschland besitzen
- Umschuldungen bestehender Kredite
- Nachfinanzierungen bereits begonnener oder abgeschlossener Vorhaben
- den Kauf eines Grundstücks
- den Neubau oder Kauf von Ferienhäusern und -wohnungen

Wer wird gefördert?

Das KfW-Produkt Wohneigentum für Familien richtet sich an Familien mit Kindern und Alleinerziehende, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie bewohnen die geförderte Immobilie als Eigentümerin oder Eigentümer (mindestens 50 % Miteigentumsquote) selbst.
- Im Haushalt lebt mindestens ein Kind unter 18 Jahren.
- Das neue Haus oder Eigentumswohnung ist die einzige Wohnimmobilie in Deutschland.
- Das Haushaltseinkommen beträgt maximal 90.000 Euro pro Jahr bei einem Kind plus 10.000 Euro für jedes weitere Kind.

Zur Produktseite bei der KfW:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentum-f%C3%BCr-Familien-\(300\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentum-f%C3%BCr-Familien-(300)/)

Albert Hobbie

Tischlerei · Bestattungen

Ohrbütt 6
26340 Zetel

Tel. 04453 - 26 22
Fax 04453 - 64 58

info@albert-hobbie.de
www.albert-hobbie.de



 **TAPKEN**
ENERGIEKONZEPTE

- | Energieausweise & Fördermittel
- | Energetische Baubegleitung
- | Vor-Ort-Beratung
- | Hydraulischer Abgleich

www.energieberater-friesland.de

Urwaldstr. 37

26340 Zetel

Tel 04452 31 49 999

info@energieberater-friesland.de

Kreisparteitag der SPD Friesland in Horumersiel

Am 9. März 2024 tagte die Kreis-SPD mit Delegierten, Vorstand und Gästen

FRIESLAND. Der Parteitag wurde turnusgemäß abgehalten, um einen neuen Vorstand und nachgestaffelte Organe zu wählen. Außerdem waren neben Änderungsanträgen zu den Kreispartei-Statuten diverse Anträge der Ortsgliederungen zu beraten und ggf. auf den Weg zu bringen. Einige davon von weitreichendem öffentlichem Interesse, wie man nachstehenden Beispielen entnehmen kann:

Änderung Schutzstatus Wolf

Die SPD-Fraktion im Bundestag wird dazu aufgefordert darauf hinzuwirken, den Status des Wolfs in der „Berner Konvention zum Erhalt wildlebender Tiere und Pflanzen in Europa“ von „streng geschützt“ auf „geschützt“ abzusenken.

Begründung: Für einen Großteil der Bevölkerung des Landkreises Friesland hat die Deichsicherheit und die optimale Pflege unserer Landschaft entlang der Küstenschutzlinie eine enorme Bedeutung. Der Wolf ist im EU-Recht bislang durch die FFH-Naturschutzrichtlinie besonders geschützt. Diese beruht auf der „Berner Konvention für den Erhalt wildlebender Pflanzen und Tiere in Europa“ und kann deshalb nicht auf alleinige Initiative der EU geändert werden. Eine Änderung der Konvention würde es ermöglichen, auch auf nationaler Ebene effizientere Möglichkeiten zu schaffen, ein aktives Wolfsmanagement wei-



Von links: Heino Janssen, Jens Franzen, Dörthe Kujat, Ole Mattausch, Annika Ramke, Elfriede Ralle, Lena Gronewold, Janina Furchert, Jannes Wiesner, Sören Mandel, Manfred Buß, Gerhard Rusch.

ter voranzutreiben. Unsere ländlich geprägten Kommunen sind durch das harmonische Nebeneinander von Mensch, Natur und Landwirtschaft geprägt. Um diesen Zustand aufrecht zu erhalten, benötigen wir ein effizientes Wolfsmanagement, welches uns einen vertraglichen und verhältnismäßigen Umgang mit dem Wolfbestand auf Basis von Natur- und Artenschutz ermöglicht.

Förderung der Kooperation bei der kommunalen Wärmeplanung

Der SPD-Kreisverband Friesland fordert, die Förderrichtlinien für die Ausarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung zu ändern und so zu gestalten, dass sie Unterstützung und Anreiz für eine bestmögliche Kooperation zwischen Kommunen und Landkreisen bieten. Eine solche interkommunale Planung und die Fortführung schon bestehender

gemeinsamer Planungen ist nicht nur finanziell eine Entlastung, sondern beschleunigt auch die Umsetzung erheblich.

Verbraucherschutz/ Mogelpackungen

Die Bundestagsfraktion wird aufgefordert, mit einer entsprechenden Gesetzgebungsinitiative endlich den Skandal der verdeckten Preiserhöhungen durch Verringerung von Packungsinhalten im Einzelhandel zu beenden. Dabei ist sicherzustellen, dass auf die Veränderungen der Verpackungsgröße oder des Verpackungsinhalts durch entsprechende Hinweise deutlich lesbar hingewiesen wird. Diese Hinweise müssen in einer Größe von mindestens DIN A5 an den Regalen der abgebenden Geschäfte angebracht sein. Sie sollten über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten dort verbleiben. Gleiches muss bei Veränderungen bei den Inhaltsstoffen eines Artikels gelten. Um die Vergleichbarkeit von Preisen für Kunden leichter zu gewährleisten, ist ferner der Kilogrammpreis der Waren zukünftig wenigstens in gleich großer Schrift auszuweisen wie der Preis der einzelnen Artikel.

Die o.a. Anträge wurden alleamt mehrheitlich unterstützt und auf den Weg gebracht.

Die durchzuführenden Wahlen sind immer der organisatorisch aufwändigste Teil eines Parteitages und erfordern viel Geduld und Disziplin. Der alte Vorstand der Kreis-SPD hatte hierzu, statutengemäß, einen Vorschlag vorgelegt. - So wurden die folgenden Kandidaturen zur Wahl gestellt:

Vorsitzende:

Lena Gronewold (OV-Jever)

Stv. Vorsitzende:

Sören Mandel (OV-Varel), Elfriede Ralle (OV-Varel), Jannes Wiesner (OV-Wangerland, Vorschlag Jusos und OV)

Kassenwart:

Manfred Buss (OV-Schortens)

Stv. Kassenwart:

Heino Janßen (OV-Schortens)

Schriftführerin:

Janina Furchert (OV-Jever)

Stv. Schriftführer:

Gerhard Rusch (OV-Neuenburg)

Beisitzer/Beisitzerinnen:

Marianne Kaiser-Fuchs (OV-Wangerland), Dörthe Kujath (OV-Schortens), Georg Ralle (OV-Varel), Annika Ramke (OV-Sande), Ole Mattausch (OV-Jever, Vorschlag Jusos), Torsten Claaßen (OV-Neuenburg), Jens Franzen (OV-Bockhorn)

Die vorgeschlagenen Kandidaten erhielten ausnahmslos die Stimmenmehrheit der Wahlberechtigten und nahmen die ihre Wahl an.

Nach der Aufnahme des obligatorischen Gruppenfotos sowie der Verabschiedung der Delegierten und Gäste setzte sich der frisch gewählte Vorstand noch für die Konstituierende Sitzung zusammen, um ab dem Wahltag arbeitsbereit zu sein.

FLEUROP bringt's

Sieben

FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 044 53/3039
Fax 044 53/48 58 70
www.JochenSieben.de

EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN

Hauptstraße 4
26452 Sande
☎ 0 44 22 - 9 58 10

Am Markt 3
26345 Bockhorn
☎ 0 44 53 - 98 39 10

info@eisermann-bestattungen.de
www.eisermann-bestattungen.de

Besuch des Niedersächsischen Landtags in Hannover

HANNOVER. Auf Einladung unseres Wirtschaftsministers Olaf Lies führten Mitglieder der SPD-Ortsvereine Zetel, Neuenburg und Bockhorn und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger der Wehdegemeinden am 12. Dezember 2023 eine Fahrt nach Hannover durch.

Nach der Ankunft standen für die 39 Teilnehmer zunächst einige Stunden zur freien Verfügung. Die Zeit wurde für die Besichtigung des neuen Rathauses, des historischen Museums, für einen Stadtbummel oder ein Be-

such auf dem Weihnachtsmarkt genutzt. Am Nachmittag folgte die Begrüßung der Gruppe im Landtag, die Vorführung des Landtagsfilms und die Teilnahme an einer einstündigen Plenarsitzung. Den Abschluss bildete eine ausführliche Diskussion zu Fragen der Besucher an den Abgeordneten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten einen sehr interessanten und schönen Tag in der Landeshauptstadt verbracht.



Siemtje Möller besuchte Zeteler Kino



Vordere Reihe von links: Michael Drieling, Michael Weidhüner, Siemtje Möller, Stefanie Solga. Hintere Reihe: Inga Schoon, Eckhard Lammers, Carsten Greiert, Fritz Schimmelpenning, Jens Kamps.

ZETEL. Vor einigen Tagen stattete die Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller dem Zeli-Zetel einen Besuch ab. Begleitet wurde sie dabei von den Vorstandsmitgliedern des SPD-Ortsvereins Zetel Stefanie Solga, Fritz Schimmelpenning, Jens Kamps und Eckhard Lammers.

Beeindruckt zeigte sie sich von den modernisierten Räumlichkeiten und dem Engagement der ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins in dem traditionsreichen

Lichtspielhaus. Die Vorstandsmitglieder des Zeli-Zetel Michael Weidhüner, Inga Schoon, Michael Drieling und Carsten Greiert gaben in aller Ausführlichkeit Informationen zur technischen Ausstattung des Hauses und zur Organisation des Vereinslebens.

Die Abgeordnete bedankte sich für den freundlichen Empfang und beabsichtigt mit ihrer Familie einen Kinobesuch in Zetel in ihren vollen Terminkalender einzubauen.



Wir sorgen dafür, dass sie mobil bleiben

2 Firmen ein Name

Holger Warnken

Am Geeschendam 4
26345 Bockhorn

Tel.: 04453-98 99 62
Email: kfzwarnken@t-online.de



Wir machen ihr Reisemobil autark

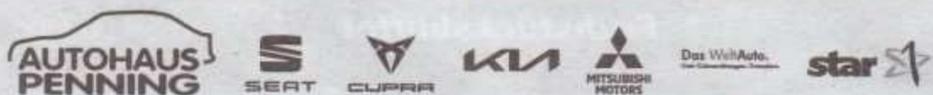
PENNING HOCH 7

- 7 JAHRE Fahrzeuggarantie
- 7 JAHRE Ersatzwagen gratis
- 7 JAHRE Rädereinlagerung gratis
- 7 JAHRE Zusatzarbeiten zum Vorteilspreis
- 7 JAHRE Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Abschleppservice über die Assistance

für alle Fahrzeuge gem. Treuepass-Bedingungen



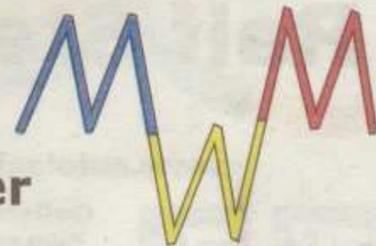
So geht AUTOKAUF heute!



Westersteder Str. 6-14a · 26340 Neuenburg · Fon 04452 91200 · www.autohaus-penning.de

Malereifachbetrieb

Michael Weidhüner



Feldhörn 68
26340 Zetel
Tel.: 04453-486172
Fax: 04453-486173
Mobil: 0172-4500429

Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

www.mmw-zetel.de · E-Mail: m.m.weidhuener@web.de

SPD Zetel lädt zum Familienfest

Summer in the City Vol. 4 – Spiel und Spaß für Kinder und Junggebliebene



Bei der Feuerwehr ist immer etwas los.

ZETEL. Am 27. Juli 2024 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr findet im Naturfreibad Zetel zum vierten Mal, das von der SPD Zetel imitierte und organisierte Familienfest „Summer in the City“ statt. Dabei wird sie von verschiedenen Vereinen unterstützt.

Die Idee zu dieser Veranstaltung wurde während der Corona-Pandemie geboren, als viele

Vereine sinkende Mitgliederzahlen zu beklagen hatten, so Stefanie Solga, die seit September 2022 im SPD-Ortsverein Zetel die Federführung für dieses Projekt wahrnimmt. Das Engagement ist aber auch weiterhin von Nöten, weil der Mitgliederschwund fort dauert. Deshalb geht das Fest nun in die vierte Auflage.

Bei Kaffee, kühlen Getränken und leckeren Waffeln geht es an diesem Tag um Spiel und Spaß für die Kinder.

Die SPD Zetel spricht hierzu Vereine und Einrichtungen aus der Gemeinde und der näheren

Umgebung an und bietet ihnen die Möglichkeit sich ohne übermäßigen Aufwand zu präsentieren. Wichtig ist, dass sie Kinder und Jugendliche freundlich ansprechen und ihnen einen schönen, erlebnisreichen Nachmittag bieten. Damit Kinder und Jugendliche nicht ihre Barschaft opfern müssen, haben alle Besucher unter 18 Jahre an diesem Tag freien Eintritt in das Naturfreibad.

Abschließend sind alle Vereine o.ä., die noch nicht dabei sind, herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Hierzu einfach Verbindung mit Stefanie Solga

aufnehmen (gerne über die im Impressum angegebene Kontaktmöglichkeiten).



Zielkicken fördert die Geschicklichkeit.

Teilerfolg für die Wiesenstraße

BOCKHORN. Wie in der vorletzten Ausgabe vom Urwaldfuchs berichtet, ist die Straßenbeleuchtung in Bockhorn in einem desolaten Zustand und für die Wiesenstraße haben wir einen Antrag gestellt auf zusätzliche Laternen, da hier die Verkehrssicherheit nicht gegeben sei. Aufgrund der angespannten

Haushaltslage hat man sich in der Ratssitzung am 21. November 2023 darauf geeinigt, die Wiesenstraße auf die Prioritätenliste hinzuzufügen. Aufgeschoben ist somit nicht aufgehoben. Wir bleiben dran, damit die Prioritätenliste auch Stück für Stück abgearbeitet wird.

Jens Franzen



Bötchen fahren mit der DLRG macht allen Spaß.



Rund um die Uhr bei uns einkaufen

luebben-zetel.de



Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Spot Repair

Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung



Restaurant

M. Schröder

„Dorburger Hof“
Neuenburg
Telefon 04452/315

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 13.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

14. 4. 24	Frühstücksbüfett	ab 9.00 Uhr
19. 4. 24	Schnitzelbüfett	ab 18.00 Uhr
4. 4. 24	Schlemmerbüfett	ab 18.00 Uhr
12. 5. 24 <i>Mittwoch</i>	Feinschmecker-Büfett	ab 12.00 Uhr
19. 5. 24	Feinschmecker-Büfett	ab 18.00 Uhr
26. 5. 24	Frühstücksbüfett	ab 9.00 Uhr

Reservierung erbeten!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schröder